



Korea-Verband e.V.
26. Korea Madang

Diskussionsrunde 2011 – Februar

**"Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen:
Nationale Allegorie in den Filmen von Bong Joon-Ho"**

mit Dr. Sulgi Lie

**am Mittwoch, den 23. Februar 2011
um 19 Uhr**

in den Räumen des Korea-Verbandes e.V.
Rostocker Str. 33, 10553 Berlin
(Nähe S-Bahnhof Beusselstr.)

Lieber Korea-Madang Kreis, liebe Mitglieder_innen und Koreainteressierte,

für unsere Madang-Reihe im Februar wird Dr. Sulgi Lie (FU Berlin) über die Besonderheit der Filme von BONG Joon-Ho, einem der bekanntesten jungen Filmemacher aus Südkorea, referieren und anschließend mit uns diskutieren. Auf sehr origineller Weise verbinden sich in Bong Joon-Hos Filmen populäre Genreformate mit einer politischen Reflexion der jüngeren südkoreanischen Geschichte. Im Fokus des Vortrages stehen vor allem seine letzten erfolgreichsten Kinohits – *The Memories of Murder* (2003) und *The Host* (2006). BONGs letzter Film „*Mother*“ wurde im Sommer 2010 in den deutschen Kinos gezeigt."

Dr. Sulgi Lie ist seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin. 2010 Promotion mit einer Arbeit zur politischen Filmästhetik.

Vorankündigung unserer Madang-Reihe im März 2011:

Am Mi., den 30. März 2011 wird anlässlich der geplanten Lesung mit KIM Yongha über seinen neu erschienenen Roman „Schwarze Blume“ am Do. den 14. April 2011 im Korea Kulturzentrum eine Einführung in das Werk von HAN Nataly Jung-Hwa geben. Bitte die beiden Termine in den Kalender einzutragen!

I

Korea-Verband e.V., Rostocker Straße 33, 10553 Berlin,
T 030-3980 5984, Fax: 030-3980 5986

<http://www.koreaverband.de>; e-mail: mail@koreaverband.de
Kontakt: HAN, Nataly Jung-Hwa